

## Bündnis 90 / Die GRÜNEN in Ebersberg

Herrn Bürgermeister Walter Brilmayer  
Stadträtinnen und Stadträte der  
Stadt Ebersberg

Ebersberg, 29.06.2019

### **Antrag zur Anordnung der Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der Münchner Straße im Kreuzungsbereich Hörmannsdorf / Vordereggburg auf 70 (maximal 80) Stundenkilometer.**

#### **Begründung:**

1. Im Zuge der Fahrbahndeckensanierung der Münchner Straße (außerorts) im Frühjahr 2019 und der Erneuerung der Fahrbahnmarkierung wurden sowohl nach Hörmannsdorf, als auch nach Vordereggburg Abbiegespuren markiert. Der Straßenquerschnitt wurde nicht verändert, wodurch die Fahrspuren nun deutlich verengt sind.
2. Es hätte sich angeboten, bei dieser Gelegenheit eine Querungshilfe für Fußgänger anzubringen, was leider nicht geschehen ist: Nach wie vor müssen v.a. Schulkinder täglich die Fahrbahn, auf der Tempo 100 zulässig ist, zu den Bushaltestellen queren. Um diese gefährliche Situation zu entschärfen, sollte über eine provisorische Fußgängerinsel in Form von verschraubten Plastikmarkierungen nachgedacht werden.
3. Eine Temporeduzierung auf 70 (80) Stundenkilometer kurz vor der Ortseinfahrt von Ebersberg würde einen guten „Tempotrichter“ darstellen und den Kreuzungsbereich Münchner Straße / Ablkofener Straße / Zur Gass entschärfen.
4. Von der Reduzierung der Lärmemissionen würden nicht nur die Anwohner\*innen direkt am Kreuzungsbereich profitieren, sondern auch die Anwohner\*innen in Hörmannsdorf, Vordereggburg, entlang der Ablkofener Straße, im Wohngebiet Friedenseiche und auch alle Besucher\*innen des Naherholungsgebietes am Egglburger See. (Tempo 70 verringert die Schallenergie im Vergleich zu Tempo 100 um über 3 dB(A) und halbiert somit rechnerisch den Straßenverkehrslärm der von der Münchner Straße ausgeht.)

Für die Stadtratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

gez.  
Petra Behounek

gez.  
Philipp Goldner